

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 42 (1966-1967)
Heft: 1

Rubrik: Pongo hat Ideen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

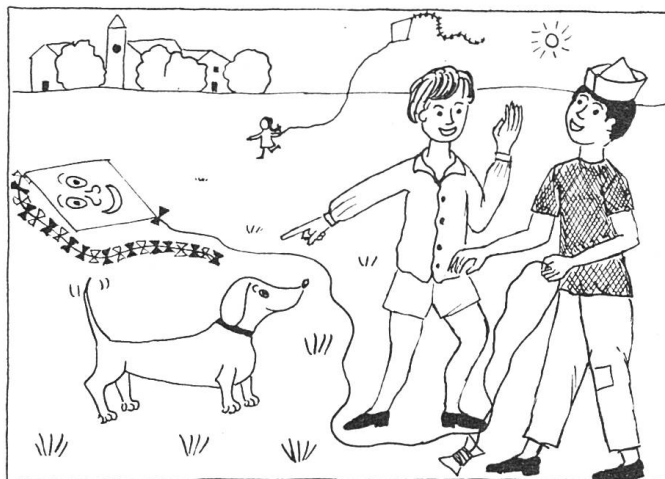
Pongo hat Ideen

Ein Bilderbogen der 16jährigen Erica Stieger

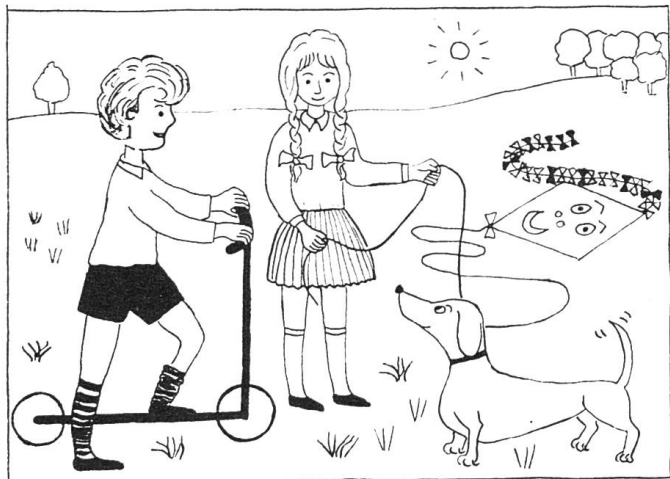
1



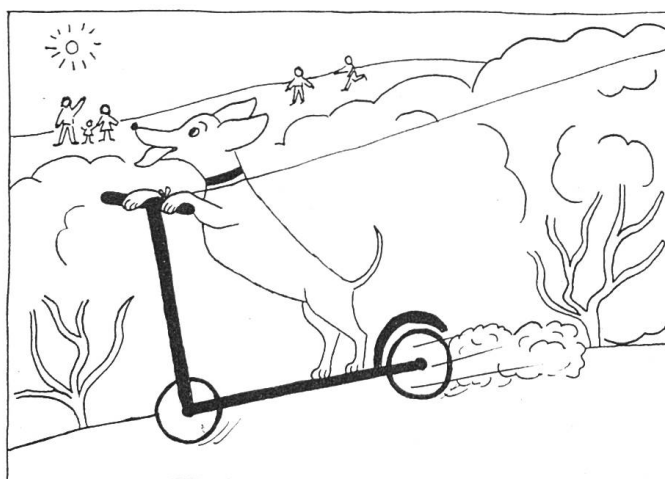
1) Die Kinder versuchen Drachen steigen zu lassen. Pongo sieht, wie sie immer wieder springen, aber die Drachen plumpsen nach einem kurzen Flug wieder auf den Boden.



2) Pongo sagt zu zwei Knaben: «Lasst mich einmal mit dem Drachen springen, vielleicht fliegt er dann höher.» Aber sie lachen ihn aus: «Du, mit deinen winzigen Beinen, bringst ihn ja nicht einmal vom Boden weg.»



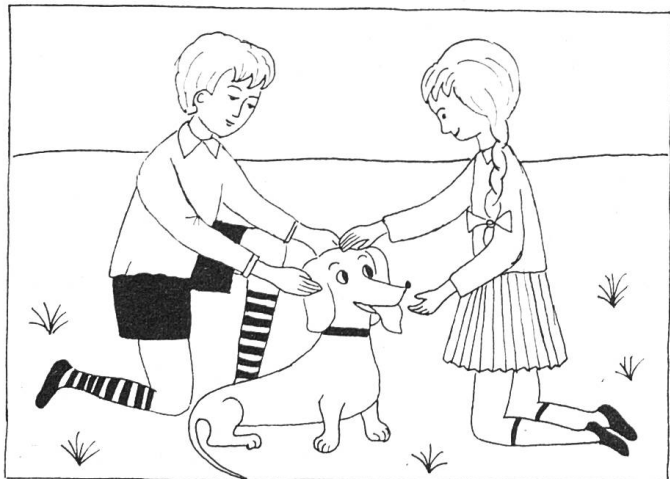
3) Dann hat Pongo eine Idee. Er geht zu Susi und Peter, die es auch immer versuchen. «Gebt mir den Drachen und das Trottinett, ihr werdet sehen, wie hoch ich ihn zum Steigen bringe!» sagt Pongo. «O ja!» jubeln sie.



4) Mit Schuss fährt Pongo mit dem Trottinett den Berg hinunter, und der Drachen steigt immer höher und höher.



5) Die beiden Knaben, die ihn ausgelacht haben, müssen nur so staunen; sie können nicht sehen, dass er mit einem Trottinett fährt, und glauben, Pongo könne wirklich so schnell rennen.



6) Pongo fährt wie der Blitz wieder zurück zu Susi und Peter. Nun bleibt der Drachen hoch oben und wird vom Wind getragen. Susi und Peter streicheln ihn und sind sehr stolz auf ihren guten Freund.